

TECHNISCHES MERKBLATT

Servoplan RE 330 Außenspachtelmasse

- für Balkone und Terrassen
- im Trocken-, Nass- und Unterwasserbereich
- von 3 - 30 mm Schichtdicke
- schnelle Belegereife, schnelle Trocknung
- selbstnivellierend
- variabler Wasserfaktor zum Spachteln von Flächen im Gefälle
- pumpfähig



BESCHREIBUNG

Zementgebundene, kunststoffvergütete Schnellspachtelmasse für den Innen- und Außenbereich zum Spachteln und Ausgleichen von verlegereifen Untergründen von 3-30 mm Schichtdicke. Für die Aufnahme von keramischen Fliesenbelägen, Betonwerkstein- und Naturwerksteinbelägen. Durch Reduzierung des Wasserfaktors auf ca. 15 % können Flächen mit Gefälle gespachtelt werden. **Servoplan RE 330** wird in den Bereichen zusätzlich mit einer Verbundabdichtung versehen, die laut den Regelwerken einer Abdichtung bedürfen. Bestens geeignet als Ausgleich unter großformatigen Belägen. Als Nutzschicht im Innenbereich für normale Beanspruchung mit einem Anstrich oder einer Beschichtung. Als Nutzschicht im Innenbereich für normale Beanspruchung und private Garagen bis max. Doppelgarage eignen sich z.B. Lithofin Grundschutz W + 2 x Lithofin MULTI-SEAL sowie HEBAU COLORFRESH® intensiv. Vor dem Auftrag von Beschichtungen/Imprägnierungen sind die Flächen zu schleifen sowie staubfrei zu reinigen. Die Hinweise in den technischen Merkblättern sind grundsätzlich zu beachten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB, Teil C, DIN 18332, 18333 bzw. 18352 sowie dem Stand der Technik geprüft, vorbereitet und belegereif sein. Untergründe im Außenbereich bestehend aus Zementestrich, Beton, tragfähige keramische Altbeläge (zuvor mit einem alkalischen Grundreiniger gereinigt) können mit **Okatmos® UG 30** grundiert werden. Im Innenbereich saugfähige mineralische Untergründe mit **Okatmos® DSG**, **Okatmos® GG**, **Okatmos® GGS** oder **Okatmos® UG 30** grundieren. Nicht saugfähige Untergründe im Innenbereich mit **Okatmos® DSG** oder **Okatmos® UG 30** grundieren. Auf Calciumsulfatestrichen bei Schichtdicken über 10 mm mit **Okatmos® DSG**, **Okamul PU-V schnell** oder **Okapox GF** grundieren. Auf Gussasphalt IC 10 maximale Schichtdicke 10 mm.

VERARBEITUNG

Servoplan RE 330 mit sauberem Wasser mittels eines elektrischen Rührgeräts bei max. 600 U/min mit ca. 3,75-5,25 Liter/25 kg klumpenfrei anrühren. Zur Optimierung der Verlaufs- und Verarbeitungseigenschaften nach dem ersten Anmischen ca. 3 - 5 Minuten warten und nochmals aufrühren. Anschließend die Spachtelmasse mit Glättkelle auftragen. Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten.

Nachspachtelungen sind ggf. nass in nass sofort nach Begehbarkeit durchzuführen, ansonsten erneut mit **Okatmos® GG**, **Okatmos® GGS**, **Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® DSG** grundieren. Während der Trocknung direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden. In Zweifelsfällen Probespachtelung durchführen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	hellgrau	
Anwendungsgebiet	innen und außen, am Boden	
Schichtdicke	3-30 mm, ab 5 mm als Nutzschrift im Innenbereich, auf Gussasphalt max. 10 mm	
Wasserbedarf	15 - 21 % (entspricht 3,75 - 5,25 Liter / 25 kg Sack)	
Verarbeitungszeit*	ca. 40 Minuten	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrund)	
Begehbar*	nach ca. 2 Stunden	
Belegbar*	Keramikbeläge	nach ca. 2 Stunden
	Naturwerkstein	24 Stunden / 10 mm Schichtdicke
Fußbodenheizung	geeignet	
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613	
EMICODE	EC 1 nach GEV	
Lagerung	trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig	

* Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

VERBRAUCH

ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

REINIGUNG

Werkzeug und Maschinen umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
42 x 25 kg Papiersack	42055	4015705420554

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke

sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 04.09.2024/ag